

Hand in Hand

Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Elisabeth lernen mit ihren Kindern



Höhepunkt der Fortbildung: das gemeinsame Musizieren und rhythmische Spiel.

-Foto: csch

■ **LANDAU** Über zwei aufeinanderfolgende Tage, am 5. und 6. August, fand in der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth, in der insgesamt 85 Kinder von zehn Monaten bis sechs Jahren betreut werden, eine innovative Form der Fortbildung pädagogischer Fachkräfte statt.

Unter dem Namen „Hand in Hand“ umfasst dieses Seminar-konzept eine Weiterbildung von Erzieherinnen innerhalb ihrer

Einrichtung gemeinsam mit den Kindern, die sie aktuell betreuen. Unter der Leitung eines professionellen Referenten erarbeiten sich alle Mitglieder des Teams während der Seminartage die gleichen neuen Inhalte und setzen das Erlernete sofort in der Praxis ein. Die Vorteile dieses Fortbildungskonzepts sind vielfältig. So stärkte es durch den Erwerb des gleichen Wissensstands die Gemeinschaft des Teams, wie Susanne Kern, Initiatorin und kon-

zeptionelle Planerin des Projekts vom Berufsbildungsseminar e. V. Landau, betont. Zudem könnten mit Hilfe des Referenten in der realen Umgebung direkt praktische Umsetzungshilfen erarbeitet werden. Aber auch seine gute Organisierbarkeit mache das Seminar attraktiv – vor allem für Eltern –, müsse doch auf keine Fachkraft während der Fortbildung verzichtet werden. Damit seien keine Schließtage nötig.

Für das Pilotprojekt wählte Kern

eine Veranstaltung zum Thema „Frühmusikalische Bildung“. Beauftragt wurde die erfahrene Musikpädagogin und Fortbildungsreferentin Silvia Willwertz aus Trier mit einem Programm, das neben der musikalisch-rhythmischen Schulung auch die Förderung der Feinmotorik beim handwerklichen Tun beinhaltet. Nach einem Teil theoretischen Unterrichts wurden während der beiden Tage mehrere einfache Instrumente selbst gebaut, die dann gemeinsam im großen Kreis mit Gesang und rhythmischen Bewegungsspielen zum Einsatz kamen. Aus einfachen Naturmaterialien wie einheimischem Holz und Korken stellten die Erzieherinnen und ihre Kinder unter der fachkundigen Anleitung Schrapphölzer und Schlegel her. Es wurde gesägt, gefeilt, geschmirgelt und bemalt. Beim anschließenden gemeinsamen Musizieren begeisterte die Musikpädagogin durch ihr reichhaltiges Repertoire an Liedern, Melodien, rhythmischen Spielen und Bewegungsübungen.

Mit dem neuen Konzept gelang es, aus der Fortbildung eine sowohl lehrreiche als auch lebendige, gemeinschaftsbildende Erfahrung zu machen, die sich zugleich in den Alltag der Kindertagesstätte reibungslos einfügte. Ihr Erfolg ließ bei allen Beteiligten den Wunsch nach weiteren solchen Veranstaltungen entstehen. (csch)



Löffler, Steigelmann, Krieger & Partner
Rechtsanwälte • Steuerberater • Wirtschaftsprüfer

Vertrauen
ist die beste
Basis für
Entscheidungen.
Vertrauen
Sie uns!

Wir übernehmen
Verantwortung
für unsere Mandanten
in allen steuerlichen und
betriebswirtschaftlichen Fragen!

www.LSK-Partner.de

Tel. 06341 92

Feste & Jubiläen

Musik- und Waldfest

■ **BELLHEIM** Das Waldfest des Musikvereins Bellheim findet diesem Jahr am Wochenende vom 16. und 17. August auf idyllischen Waldfestplatz statt. An beiden Tagen erwartet Festbesucher ein buntes musikalisches Programm. Am Samstag ab 18.30 Uhr haben sich der Musikzug Rote Husaren Rülzheim, der Gesangsverein Frohsinn, Bellheim und der MV aus Steinwang angemeldet. Am Sonntagmorgen beginnt das Fest um 10.30 Uhr mit einem Waldgottesdienst. Im Anschluss musizieren Musikvereine Kuhardt, Hatzenbühl, Bellheim, Rülzheim und Lingenfeld. (pe)

Pfälzer Tabak

Tabakführung mit Hermann-Josef Pfang

